

Beschluss

Prozess der Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Frieden und Internationales zur Aufarbeitung des Afghanistan-Einsatzes

Antragsteller*in: Sprecher*innenteam BAG Frieden / Internationales

Tagesordnungspunkt: 4 TOP 4: Afghanistankommission - Antragsberatung & Beschluss

Antragstext

1 Die Bundesarbeitsgemeinschaft Frieden und Internationales (BAG) hat auf ihrer
2 Sitzung vom 11.- 12. Februar 2022 den Verfahrensvorschlag der 47.
3 Bundesdelegiertenkonferenz angenommen, einen „Prozess zur Aufarbeitung der
4 Grünen-Haltung zur Beteiligung der Bundeswehr an der Militär-Intervention in
5 Afghanistan, aufbauend auf dem FrSiKo Prozess, aufzusetzen und der BDK in
6 Jahresfrist einen Bericht vorzulegen.“

7 Dieser Prozess soll eine unabhängige und transparente Aufarbeitung ermöglichen
8 und die Einbeziehung unterschiedlicher Perspektiven aus der Partei, und wo
9 geboten darüber hinaus, gewährleisten. Die BAG beschließt hierzu folgendes:

10 Ziel:

11 Ziel des Prozesses ist eine „summative Evaluation“ der Grünen-Haltung zur
12 Beteiligung der Bundeswehr an der militärischen Intervention in Afghanistan
13 vorzulegen. Dies bedeutet, dass *die grüne Positionierung vor Beginn des gesamten*
14 *Einsatzes – d.h. zur Aktivierung des Nato-Bündnisfalles nach Art. 5 auf der in*
15 *Anspruch genommenen Legitimationsbasis der UN-Resolution 1368 vom 12. September*
16 *2001 – sowie die initialen Ziele der grünen Positionierung zu Beginn der*
17 *Operation Enduring Freedom (OEF) bzw. International Security Assistance Force*
18 *(ISAF), die Anpassungen dieser Zielsetzungen während der Einsätze sowie die*
19 *Ergebnisse der Einsätze vor dem Hintergrund dieser Zielsetzungen evaluiert*
20 *werden.*

21 Zeitrahmen:

22 Der Prozess zur Aufarbeitung der Grünen-Haltung zur Beteiligung der Bundeswehr
23 an der Militär-Intervention in Afghanistan soll bis Ende März 2023 abgeschlossen
24 sein.

25 Methodik:

26 Die BAG geht zur umfassenden Sammlung von Einschätzungen und Informationen nach
27 folgendem dreigliedrigen Prozess vor:

28 1. Sichtung, Sammlung und Aufarbeitung von wissenschaftlichen und politischen 29 Publikationen zur grünen Positionierung rund um den Einsatz:

30 Hierfür sollen relevante Artikel im Zeitraum von 2000 bis 2022 gesammelt
31 und analysiert werden, um daraus Erkenntnisse und Bewertungen über die
32 grüne Beteiligung abzuleiten. Um eine umfassende Sammlung zu erstellen und
33 auszuwerten, vergibt die BAG einen Werkvertrag an eine*n
34 Wissenschaftler*in, die darüber hinaus auch die relevanten Dokumente aus

35 dem Bundestag und den zuständigen Ausschüssen zusammenstellt.

36
37 Dieser Prozess wird den Prozessen 2 und 3 vorgeschaltet, die Ergebnisse
38 sollen sowohl in die Konzeption der Begleitdiskussionen (2) als auch in
39 die qualitativen Interviews (3) mit einfließen.
40

41 2. **Begleitdiskussionen:**

42 Die BAG führt unter Leitung des Sprecher*innenteams vier
43 Diskussionsveranstaltungen durch, die sich den unterschiedlichen Aspekten
44 des Einsatzes widmen:

- 45 • Zielvorstellungen und Begründung der Grünen für die Beteiligung an den
46 Einsätzen OEF *bzw.* ISAF sowie die erste Phase des Wiederaufbaus (2002-
47 2009)
- 48 • Der Zeitraum von 2009 bis 2015 (Kundus als Zäsur, Erstarben der Taliban
49 und Aufkommen des IS)
- 50 • Zeitraum 2015 bis 2020 (Ende ISAF und Beginn Resolute Support, Erstarben
51 der Taliban) sowie
- 52 • Der Zeitraum 2020 bis 2022 (Friedensabkommen zwischen USA und Taliban,
53 Truppenabzug).

54
55 Die Diskussionsveranstaltungen sind offen und partizipativ angelegt und
56 sollen den Mitgliedern der BAG ermöglichen, ihre Fragen in den Prozess
57 einzuspeisen. Die Diskussionen werden durch das Sprecher*innenteam
58 dokumentiert und ihre Ergebnisse sollen in den Zwischenbericht einfließen.

59 3. **Zusätzliche Durchführung von Interviews durch Wissenschaftler*innen:**

60 Zusätzlich führt das Sprecher*innenteam der BAG gemeinsam mit einem
61 wissenschaftlichen Team aus der BAG Frieden, die aktive Mitglieder der BAG
62 sind und nicht an den politischen Entscheidungen beteiligt waren und/oder
63 gerade in Institutionen eingebunden sind, die in Afghanistan aktiv sind.

64
65 Dieses qualitative Interviews mit betroffenen Personen aus der Partei
66 (Parteibasis sowie Führung) sowie der Bundestagsfraktion durch, um die
67 Hintergründe über die grüne Haltung zum Einsatz der Bundeswehr
68 aufzuarbeiten. Die Befragung soll die Bandbreite der politischen
69 Positionierung zum Einsatz, seinen Folgen und seinem Ende abbilden und
70 dabei die relevanten politischen Entscheidungsträger*innen aus den 20
71 Jahren des Einsatzes identifizieren und befragen.

72 Das Sprecher*innen-Team stellt sicher, dass die Zusammensetzung der Teams und
73 der Zeitplan BAG-intern transparent sind.

74 **Abschlussdokument:**

75 Das Sprecher*innenteam der BAG wird gemeinsam mit dem wissenschaftlichen Team
76 einen Abschlussbericht im Rahmen von bis zu 40 Seiten vorlegen, der die
77 unterschiedlichen Perspektiven der Akteur*innen berücksichtigt. Dabei soll er
78 auch, vor dem Hintergrund des heutigen Erkenntnisstandes *und des Konzepts der*
79 *feministischen Außenpolitik*, Politikempfehlungen für zukünftige
80 Entscheidungsfindungen innerhalb der Partei und der Bundestagsfraktion zu

81 Auslandseinsätzen der Bundeswehr formulieren. Die BAG zum Bericht eine
82 begleitende Stellungnahme beschließen. Das gesamte Team wird der BAG den Bericht
83 im März 2023 vorstellen und ihn anschließend dem Bundesvorstand übergeben.

84 Bei der Beschlussfassung am 02.04.2022 waren folgende Delegationen anwesend:

- 85 • Fraktion Europaparlament
- 86 • Fraktion Bayerischer Landtag
- 87 • Landesverband Baden-Württemberg
- 88 • Landesverband Bayern
- 89 • Landesverband Berlin
- 90 • Landesverband Bremen
- 91 • Landesverband Hamburg
- 92 • Landesverband Hessen
- 93 • Landesverband Niedersachsen
- 94 • Landesverband Nordrhein-Westfalen
- 95 • Landesverband Rheinland-Pfalz
- 96 • Landesverband Sachsen
- 97 • Landesverband Sachsen-Anhalt
- 98 • Landesverband Schleswig-Holstein

Begründung

Erfolgt mündlich